Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 3 (1898)

Heft: 7

Rubrik: Chronik des Monats Juni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik des Monats Juni.

Politisches. Der Kleine Rat wählte zum Grenzkommissär in Campocologno Herrn Andr. Hasler, Zollkontrolleur daselbst. — Die revidierte Gemeindeordnung von Valendas erhielt die kleinrätliche Genehmigung.

Kirchliches. Vom 23.—27. Juni tagte in Fideris die evangelisch-rätische Synode. Herr Kandidat Semadeni legte vor derselben seine mündlichen Prüfungen ab und wurde als Mitglied aufgenommen. Die Kirchgemeinden von Safien wurden vom Colloquium nid dem Wald abgetrennt und demjenigen ob dem Wald zugeilt. Auf Antrag des Kirchenrates beschloß die Synode, es sei die Calvenfeier in ähnlicher Weise wie 1891 die Bundesfeier auch kirchlich zu begehen; der Kirchenrat wurde mit Abfassung besonderer Festgebete beauftragt, und der Kleine Rat soll um den Erlaß eines Mandates ersucht werden. Herr Dekan Hauri referierte über die Verhandlungen der schweizerisch-evangelischen Kirchenkonferenz, welche hauptsächlich die Fürsorge für die Neukonfirmierten betrafen. Eine von Herrn Antistes Salis an derselben gemachte Anregung, es sei neben der allgemeinen Kollekte für den protestantisch-kirchlichen Hilfsverein am Reformationsfest an einem bestimmten Sonntag eine solche zu gunsten einer Diasporagemeinde einzuführen, wurde abgelehnt, in der Meinnng, daß es jedem Pfarrer freistehen solle, in seiner Gemeinde eine solche vorzunehmen. Herr Pfarrer M. Roffler referierte als Synodalproponent über den religiös-sittlichen Zustand der bündnerischen evangelischen Gemeinden; Herr Pfarrer M. Caveng hielt die Synodalpredigt, und Herr Pfarrer Fromm legte am Sonntag nachmittag den Synodalen sowohl als dem Publikum die Zwecke des protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins ans Herz In den Kirchenrat wurden neu gewählt Herr Prof. G. Hosang und Herr Pfr. P. Flury. Synodalproponent für nächstes Jahr ist Herr Pfarrer L. Schmid, Synodalprediger Herr Pfarrer A. Barth, Synodalort ist Tamins. — Im Jahre 1897 wurden in den evangelischen Gemeinden unseres Kantons 628 Knaben und 544 Mädchen oder 1172 Kinder getauft, die Konfirmation erhielten 442 Knaben und 475 Mädchen, zusammen 917 Kinder; 318 Ehen wurden kirchlich eingesegnet und 1006 Personen kirchlich beerdigt. — Herr Dekan Dr. E. Lechner hat als Pfarrer von Thusis demissioniert und wird sich auf den Herbst ins Privatleben zurückziehen. — Herr Pfarrer Ph. Zinsli in Maladers wurde als Pfarrer von Walzenhausen gewählt. — Als Domdekan wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Th. Huonder Herr Domkustos Ch. M. Tuor gewählt. — Die Gemeinde Bonaduz wählte zu ihrem Seelsorger den bisherigen Provisor, Herrn Pfarrer Leopold Hoferer aus Württemberg. — Den 19. Juni fand die Einweihung des neuen katholischen Friedhofes in Chur statt.

Erziehungs- und Schulwesen. Der Kleine Rat bewilligte folgende Subventionen für Schulzwecke: a) für Schulhausbauten: Paspels Fr. 200, Furth Fr. 800, Lenz Fr. 800, Arosa Fr. 500, Fetan Fr. 700. b) An die Minimalbesoldungen der Lehrer 29 Gemeinden Beiträge von je Fr. 50 bis Fr. 270. c) Den im letzten Schulkursus bestandenen freiwilligen Repetierschulen in Alvaneu-Bad, Davos-Glaris, Ems, Tavetsch-Selva, Brigels, Truns-Ringgenberg, Truns-Dorf,

St. Vittore, Poschiavo-Borgo, Poschiavo-Aino und Poschiavo-Annunziata je Fr. 50. d) Für die obligatorischen Repetierschulen wurden die Beiträge in der Weise verteilt, daß Schulen mit 90—100 Stunden Fr. 70, mit 101—130 Stunden Fr. 80, mit 131—150 Stunden Fr. 90, mit mehr als 150 Stunden Fr. 100 erhielten. Schulen mit 11—20 Schülern erhielten außerdem eine Zulage von Fr. 20, solche mit mehr Schülern von Fr. 40. e) Den 26 Fortbildungsschulen je Fr. 150, 8 Kreisschulen erhielten eine Zulage von je Fr. 100, 15 Schulen mit 30 und mehr Wochen Schuldauer eine solche von je Fr 20. f) Arbeitsschulen mit einer Abteilung erhielten Beiträge von je Fr. 10, solche mit 2—3 Abteilungen von Fr. 15, mit 4—5 Abteilungen von Fr. 20, mit 6—10 Abteilungen von Fr. 25, mit 11 und mehr Abteilungen Fr. 30. g) Die Erträgnisse katholischer Schulgelder erhielten folgende Verwendung: für die Realschulen von Obervaz und Bonaduz an die Einrichtungskosten je Fr. 100, Furth und Lenz an den Schulhausbau je Fr. 200. — Als Experten für die Prüfungen an der Kantonsschule wurden die Herren Reg.-Rat Plattner und Vermittler M. Schmid in Chur bestätigt. — 24 Teilnehmerinnen des vom Kanton veranstalteten Kursus für Arbeitslehrerinnen in Tiefenkastels wurden patentiert. — Der Kleine Rat hat das revidierte Reglement für Aufnahme und Prüfungen für die Kantonsschule genehmigt, dasselbe enthält einige neue Bestimmungen; darnach können Schüler, denen höchstens 3 Monate zum Aufnahmealter fehlen, ausnahmsweise die Erlaubnis zur Ablegung der Prüfung erhalten und, wenn sie dieselbe gut bestehen, aufgenommen werden; Zöglinge, welche in die III. Seminarklasse eintreten wollen, haben auch im Freihandzeichnen, Gesang und Turnen ein Examen abzulegen; dieselben müssen außerdem frei sein von allen körperlichen Gebrechen, welche ihnen in Ausübung des Lehrerberufes hinderlich sein könnten. — Laut Beschluß des Kleinen Rates erhalten die Schüler der V. Seminarklasse keinen Unterricht mehr in einer modernen Fremdsprache, und soll das Patentexamen in diesem Fache am Schlusse der IV. Klasse abgelegt werden. — Sämtliche Schulinspektoren wurden vom Kleinen Rate für eine neue Amtsdauer 1898/1901 bestätigt. — An Stelle des demissionierenden Herrn Erni wurde als Lehrer des Proseminars in Roveredo gewählt Herr C. Viscaldi von St. Vittore. — Für speziellen Unterricht in der deutschen Sprache für nicht deutsch-geborne Zöglinge der Fortbildungsschule bewilligte der Stadtrat Chur einen Kredit von Fr. 260 bis Fr. 300. — Der Kleine hat den Plan für ein neues Schulhaus in Maladers genehmigt. — Die seiner Zeit von der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft gewählte Kommission für Fürsorge für schwachsinnige Kinder hat durch einen öffentlichen Aufruf zur Zuwendung von Gaben für diesen Zweck eingeladen. — Der Juni wurde von unsern Jahresschulen fleißig zu Schulreisen benützt, den 7. Juni machte die Hofschule, den 10. die Stadtschule ihre Maiensäßpartie, eine Schule von Davos-Platz besuchte Thusis, die Viamala und den Schyn, den 30. machte die Musterschule, nachdem sie Tags zuvor ihr Schlußexamen bestanden, ein Reischen durch den Schyn und den 18. begab sich die Fortbildungsschule per Bahn nach Altstätten, von dort zu Fuß über den Ruppen und Vögelinseck nach St. Gallen, von St. Gallen fuhr sie per Bahn nach Rorschach, wo sie das Schiff bestieg, um Lindau und Bregenz zu besuchen, von wo die Bahn sie über Feldkirch und Buchs wieder heimführte. — Die kauf-

männische Fortbildungsschule war letztes Jahr von 83 Zöglingen besucht; die Kosten derselben beliefen sich auf ca. 2500 Fr., wovon beinahe Fr. 2000 für Lehrerhonorar bezahlt wurden; auf Anregung der Unterrichtskommission beschloß der kaufmännische Verein die Leitung der Schule so zu organisieren, wie die der gewerblichen Fortbildungsschule.

Gerichtliches. Das Kreisgericht Rhäzüns hat den Schützen, der am Frohnleichnamstag in Ems ein zweijährigs Mädchen erschoß, zu einer Buße von Fr. 100 und Tragung der Gerichtskosten verurteilt. (Schluß folgt.)

Berichtigungen.

Seite 132 im Titel ist zu lesen: während des Jahres statt des 4. Quartals;
„ 153, Zeile 11 von unten ist zu lesen: Alois, nicht Fr. Schulte;
„ 154, „ 17/16 „ „ „ „ „ ; van der Meer, nicht van der Mur;
„ 158, „ 18: Der alte Name für Maienfeld heißt Lupinis, Lupins, Lupis, Lupium, nicht Lupius.
„ 167, „ 9 von unten: 1874 statt 1876.

Inhalt: Cavajone. — Die Witterung in Graubünden im Frühling 1898. — Archivbericht über das Jahr 1897. — Bewegung der Bevölkerung und Eheschließungen in Soglio während der Jahre 1651—1800. — Chronik des Monats Mai (Schluß). — Chronik des Monats Juni. — Berichtigungen.

Reelle Naturweine.

	p. 100 Lit.
Span. Weißwein, Waadtl. ähnl.	Fr. 31.50
Südspan. Weißwein, sehr stark	„ 38.—
Ital. rot. Tischwein	„ 27.50
Südital. rot. stark	„ 30.—
Alicante, hochf. rot, Coupirwein	„ 33.—
Alter Rotwein, Veltliner ähnlich, f. Kranke sehr empfehlenswert	„ 41.—
Aecht Medicinal-Malaga 16 Liter	„ 15.50

Gut erhaltene weingrüne Fässer ca. 700 Liter haltend Fr. 19.—

J. Winiger, Neue spanische Wein-Kellerei
(H3050Q) **Boswyl.**

Kernschinken

gut geräuchert, extra mager 10 Kg.	Fr. 12.60
Magerspeck, dchzg., boraxfr.	„ „ „ 13.40
Fettspeck, hohen	„ „ „ 11.50
Schweinefett, garant. rein	„ „ „ 11.30
Gedörrte Zwetschgen, süße	„ „ „ 4.30
Gedörrte Birnenschnitze	„ „ „ 4.90

P. Joho, Versandtgeschäft, **Muri,**
(H2882Q) Aargau.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes **Postpapier**	2.—
100 f. **Couverts** in 2 Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	—.30
1 Federhalter	—.10
1 Bleistift, superfine	—.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	—.30
1 feiner Radirgummi	—.10
1 Stange Siegellack	—.20
3 Bogen Löschpapier	—.10
Ladenpreis	Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik
A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).

(H455Ch)

Druck von Sprecher & Valer, Chur.